

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 12: SIA-Heft, Nr. 3/1973: Untertagebau

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geräusche aus Armaturen und Geräten der Wasserinstallation. Untersuchungen durchgeführt im Laboratorium und auf Baustellen im Auftrage des Bundesministers für Städtebau und Wohnungswesen, der Stiftung für Forschungen im Wohnungs- und Siedlungswesen, Berlin, sowie der Forschungsgemeinschaft Bauen und Wohnen Stuttgart, von A. Eisenberg, K. Gösele und C. A. Voigtsberger, P. Schneider und W. Rückward. Heft 75 der Berichte aus der Bauforschung, herausgegeben von der Dokumentationsstelle für Bautechnik in der Fraunhofer-Gesellschaft. 110 S. mit 122 Abb. und 15 Zahlenfotos. Berlin 1972, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM 17.50.

Bodenmechanik der Stützbauwerke, Straßen und Flugpisten. Anwendungsbeispiele und Aufgaben. Von W. H. Bölling. 184 S. mit 91 Abb. Wien 1972, Springer-Verlag. Preis geh. 42 DM.

Thematische Kartographie. Von E. Imhof. Band 10 aus der Bücherreihe Lehrbuch der Allgemeinen Geographie. In Fortführung und Ergänzung von Supan-Obst, Grundzüge der Physischen Erdkunde. Herausgegeben von E. Obst und J. Schmithüsen. 360 S. mit 153 Abb. und 6 Tafeln. Berlin 1972, Walter De Gruyter & Co., Preis geb. 68 DM.

Wettbewerbe

Die künstlerische Wandgestaltung in den Physikbauten der ETH-Aussenstation auf dem Hönggerberg in Zürich (SBZ 1972, H. 38, S. 936). Die Direktion der eidg. Bauten veranstaltete, in Verbindung mit der Sektion Kunst- und Denkmalpflege der Abteilung für kulturelle Angelegenheiten des Eidg. Departements des Innern, einen allgemeinen Ideenwettbewerb für künstlerischen Schmuck in der Eingangshalle des Praktikgebäudes sowie im Foyer des kleinen Hörsaalgebäudes der Physikbauten der ETH-Aussenstation auf dem Hönggerberg in Zürich. Das Preisgericht setzte für die Ausschmückung der Eingangshalle aus einer Auswahl von 130 Entwürfen folgende Rangordnung und Preise fest:

1. Rang (zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen) Felix Fehlmann, Männedorf
2. Rang (Preis 7000 Fr.) Elsie Wyss, Zürich
3. Rang – ex aequo – (Preis je 5000 Fr.): a) Franz Fedier, Bern; b) Steffi Flubacher, Therwil (BL)
5. Rang – ex aequo – (Preis je 4000 Fr.): a) Urs Knoblauch, Zürich; b) Peter Iseli, Bern.

Für den Wandschmuck im Foyer wurden aus einer Auswahl von 135 Entwürfen folgende Rangordnung und Preise festgesetzt:

1. Rang (zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen) Elisabeth Leuenberger-Helmlhof, Küschnacht (ZH)
2. Rang (Preis 6000 Fr.) Willy Weber, Stuckishaus (BE)
3. Rang – ex aequo – (Preis je 5000 Fr.): a) Urs Knoblauch, Zürich; b) Franz Fedier, Bern; c) Peter Schraner, Zürich
6. Rang (Preis 4000 Fr.) Andreas Hügi, Wabern (BE).

Die Wettbewerbsarbeiten sind ausgestellt im kleinen Hörsaalgebäude der Physikbauten auf dem Hönggerberg, Zürich, vom 17. März bis 1. April 1973, sonn- und werktags von 9 bis 18 h (am Mittwoch und Freitag von 9 bis 21 h).

Freier Wettbewerb: «Künstler sehen den Badener Wald.» Die Schönheit des Badener Waldes, der Reiz der Waldlandschaft an sich, die Vielfalt der Baumarten und Sträucher, aber auch der Fauna, die bewegte Topographie, dies alles hat die Einwohnergemeinde Baden bewogen, einen allgemeinen künstlerischen Wettbewerb auszuschreiben. Dabei kann der Wald in der ganzen Umgebung Badens in Betracht fallen, etwa begrenzt durch die Linie Lägern-Hochwacht – Bollenhof – Egelsee – Reuss südwestlich Rüthi – Limmatmündung – Steinenbühl – Lägern-Hochwacht. Die eingerichteten Werke, sofern gegenständlich, sollen den Badener Wald darstellen oder mitdarstellen, evtl. mit Weinbau, allenfalls mit einer geographisch-thematischen Beziehung zu Baden als Kur- und Industrieort. Zur Teilnahme ist jedermann berechtigt, der bereit ist, sich mit den künstlerischen Möglichkeiten des Themas auseinanderzusetzen. Diese reichen von einem gegenständlichen über das abstrakte Feld bis zu den Darstellungsweisen eines sich an neuen Vorbildern orientierenden Realismus. Zugelassen sind alle Techniken bis zum Format von 2 m². Jeder Teilnehmer kann maximal 3 Arbeiten einreichen. Zum Erwerb von Arbeiten stehen der Jury (auch ausserhalb der 12 besten Werke gemäss Rangliste) einstweilen 50 000

Fr. zur Verfügung. Fachrichter in der Jury sind: Prof. Dr. E. Gradmann, ETH, Zürich, Stadtoberförster Dr. P. Grünig, Baden, a. Stadtrat W. Höchli, Baden, M. Käufeler, Baden, Prof. Dr. E. Maurer, Zollikerberg, Stadtammann M. Müller (Obmann), Baden, Architekt J. Tremp, Hochbauamt Stadt Baden, Prof. H. Widmer, Aarau. Die Wettbewerbsarbeiten werden nach der Jurierung zum Verkauf ausgestellt, wobei die Veranstalterin und Gönner dieses Wettbewerbes vor dem freien Verkauf Gelegenheit haben, Werke anzukaufen. Die Kunstwerke sind bis spätestens Ende Februar 1974 einzureichen. Wer sich am Wettbewerb beteiligen will, ist eingeladen, sich zum Programmbezug samt Beilagen bis 30. April beim Stadtammannamt oder beim Hochbauamt, Stadthaus, 5401 Baden, schriftlich anzumelden mit Angabe der Wohnadresse. Samstag, 5. Mai, erfolgt eine Waldbegehung mit den Teilnehmern.

Mitteilungen aus dem SIA

ZIA, Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 1. November 1972 ist auf der vierten grünen Seite dieses Heftes, das alle ZIA-Mitglieder erhalten, abgedruckt.

Fachgruppe für Arbeiten im Ausland

Die Generalversammlung wurde auf Freitag, den 18. Mai, festgelegt und wird im Bahnhofbuffet Bern stattfinden. Das Programm sieht neben dem geschäftlichen Teil die Vorführung eines Filmes des Institut Battelle und ein Referat über Entwicklungsprobleme im Iran vor.

Ankündigungen

Kunstmuseum Luzern

Das Kunstmuseum Luzern zeigt vom 25. März bis zum 29. April 1973 Werke von *Leopold Häfli* und *Godi Hofmann*. Öffnungszeiten: 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Donnerstag auch 20 bis 22 h. Montag geschlossen.

Kunstverein St. Gallen

Der Kunstverein St. Gallen zeigt im Historischen Museum vom 24. März bis zum 6. Mai 1973 Fotografien von *Herbert Maeder*. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Montag geschlossen.

Umweltschutz und Bergbau

Kolloquium in Clausthal-Zellerfeld

Am 10. und 11. Mai 1973 veranstaltet das Institut für Markscheidewesen der TU Clausthal in Verbindung mit den Markscheideinstituten von Aachen, Berlin und Leoben ein Kolloquium unter dem Thema «Umweltschutz und Bergbau».

In 12 Vorträgen werden Umweltschutzprobleme behandelt, die für den Bergbau von besonderer Bedeutung sind. Die Themen umfassen Rekultivierungsprogramme, Umweltbeeinträchtigungen durch abbaubedingte Bodenbewegungen, Abfallbewirtschaftung, Wasserprobleme und Immissionen.

Nähtere Auskünfte erteilt das Institut für Markscheidewesen der TU Clausthal, 3392 Clausthal-Zellerfeld, Erzstrasse 18.

Kunststoff im Bau

Die Firma Hans R. Schmid AG, Betontechnik, 3422 Kirchberg, veranstaltet am 5. April 1973 im Kant. Technikum Burgdorf eine Kunststofftagung. Referent ist Dr. Reinhold Stenner: Übersicht über die Kunststoffe, Mechanisches Verhalten, Temperaturverhalten, Alterungsverhalten, Haftung, Anwendungen. Anmeldungen an den Veranstalter; Kurskosten: keine.

First World Congress on Water Resources

“Water for the Human Environment” is the theme of the First World Congress on Water Resources, sponsored by the International Water Resources Association, to be held in Chicago, Illinois, USA, September 24–28, 1973. The Congress is open to members as well as non-members. It is intended that these Congresses will establish an international forum on a

biennial basis to bring together planners, administrators, managers, industrialists, lawyers, engineers, educators, researchers, biologists, chemists, meteorologists, physicists, oceanographers and others interested in water resources.

For further information, please contact or write Dr. G. M. Karadi, Secretary General IWRA, University of Wisconsin, Milwaukee, Wisconsin 53201, USA.

51. Internationale Paduaner Messe

Vom 24. Mai bis zum 4. Juni 1973 findet in Padua die 51. Internationale Paduaner Messe statt. Diese Ausstellung allgemeinen Charakters weist Schwerpunkte auf folgenden Gebieten auf: Maschinenbau, elektrische Haushaltgeräte, Gastgewerbe und Fremdenverkehr, Möbel- und Einrichtungsgegenstände, Bauwesen, Landwirtschaft und Viehzucht, Nahrungsmittel. Auskunft erteilt die Camera di commercio Italiana, Schiffsländeplatz 26, 8022 Zürich, Tel. 01 / 47 10 80.

Management Training Center der Akademie Meersburg

Seminare im Monat Mai 1973

Seminartitel	Termin	Dauer/ Tage	Kosten DM	Referenten
Marketing Management	7.-11. 5.	5	1000	Dr. Breyer Dr. Poth Dr. Heiland Dipl.-Kfm. Disch
Methodik und Psychologie der Organisationsarbeit	7.-11. 5.	5	580	Dr. Rosenkranz Dipl.-Kfm. Dr. Joschke Klaus Pagenkemper
Aufbau, Möglichkeiten und Methoden der Marktforschung im Unternehmen	14.-16. 5.	2 1/2	370	Dipl.-Kfm. Schiller
Praxis der Aufbauorganisation und Führung	21.-25. 5.	5	580	Dipl.-Kfm. Dr. Joschke Dipl. Hdl. Ruppel
Finanz- und Rechnungswesen ¹⁾	21.-25. 5.	5	1000	Dr. Wehe
Personalbeurteilung und Personal- auslese	28.-30. 5.	2 1/2	390	Prof. Dr. Correll Dr. Haberkorn

1) Bilanzierung, Bewertung, Bilanzbeurteilung, entscheidungsorientierte Unternehmensrechnung, Finanzplanung und Investitionsrechnung

Für weitere Auskünfte wende man sich an die Akademie Meersburg, D-7758 Meersburg, Neues Schloss, Telefon 0049 7532 / 9016, 9017 oder 9018.

4. Internationales Brandschutz-Seminar, Zürich 1973

Vom 18. bis 20. Oktober 1973 findet in Zürich das 4. Internationale Brandschutz-Seminar statt. Es steht unter dem Patronat der schweizerischen Feuerversicherer, des Schweizerischen Feuerwehrverbandes sowie der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes. Zur Behandlung gelangen die folgenden Themen:

- Brandentstehung und Brandausbreitung (neuester Stand der Forschung)
- Methoden zur Bewertung der Brandgefährdung von Industrie- und anderen Objekten
- Brandschutz in elektronischen Datenverarbeitungs- und Steuerungsanlagen
- Brandschutz in Kernkraftwerken.

Als Referenten konnten Fachleute aus über 10 Industrieländern gewonnen werden. Die Referate werden den Teilnehmern bis Ende August 1973 zugestellt. Am Seminar wird das Schwergewicht auf die Diskussion gelegt. Konferenzsprachen

sind Deutsch, Englisch und Französisch. Die Einladungen samt Programm und Anmeldescheinen können beim Sekretariat, Brandverhütungsdienste für Industrie und Gewerbe, 8001 Zürich, Nüsschelerstrasse 45, Telefon 01 / 27 22 35, angefordert werden.

Vorgängig diesem Seminar hält die National Fire Protection Association (NFPA) vom 15. bis 17. Oktober in Genf ihre erste europäische Konferenz mit ebenfalls aktuellem Programm ab. Diese beiden Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt.

Wasser Berlin '73

In Verbindung mit der *Deutschen Industrieausstellung* Berlin 1973 findet vom 30. Oktober bis 11. November in den Berliner Messehallen die Veranstaltung «Wasser Berlin '73» statt, für welche der Verein Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e. V. verantwortlich zeichnet. Aus diesem Anlass hat die Deutsche Industrieausstellung Berlin 1973 (2. bis 11. November) «Wasser» als ihr wissenschaftlich-technisches Leitthema gewählt. Die enge Verbindung zu Wasser Berlin '73 wird es der Deutschen Industrieausstellung ermöglichen, das hochaktuelle, jedermann angehende Thema in umfassender Weise zu behandeln.

Am 30. und 31. Oktober wird der Kongress abgehalten, der in Vorträgen die Bedeutung des Wassers in Gegenwart und Zukunft würdigen wird. Ihm schliesst sich am 1. und 2. November die alljährliche wasserfachliche Aussprachetagung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern (DVGW) und des Verbandes der deutschen Gas- und Wasserwerke (VGW) an.

Nähere Auskunft erteilt die Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH, D-1000 Berlin 19, Messedamm 22.

Öffentliche Vorträge

Heat and Mass Transfer in Ecological Systems. Dienstag, 27. März. Institut für Verfahrens- und Kältetechnik (im Rahmen des ETH-Kolloquiums für Technische Wissenschaften). 17.15 h im Hörsaal F 38 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. Prof. Frank Kreith, University of Colorado, Dept. of Chemical Engineering, Boulder, Colorado, USA: «Heat and Mass Transfer in Ecological Systems».

Amerikanische Malerei. Dienstag, 27. März. Kunsthause Zürich, Zürcher Kunstgesellschaft. 20.15 h im Vortragssaal des Kunsthause. Dr. Zolene Felix, Basel: «Raum und Farbe in der amerikanischen Malerei.»

Kernkraftwerke. Dienstag, 27. März. STV-Sektion Zürich. 20.15 h Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse. Dr. W. Dubs, Obering, Escher-Wyss AG, Zürich: «Kernkraftwerke gestern, heute und morgen».

Geschütze und Kampffahrzeuge. Donnerstag, 29. März. SIA, Sektion Bern. 17.15 h im Bürgerhaus Bern. Armin Schmocker, Cheingenieur, Leiter der Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung der Eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun: «Der Bau von Geschützen und Kampffahrzeugen».

Japan. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des SIA. F. Steck, Chefredaktor der Thurgauer Zeitung, Frauenfeld: «Japan als Industriestaat». Der Vortrag, vorgesehen für den 29. März, findet voraussichtlich erst im Mai statt.

Heutige «Kunst». Dienstag, 3. April. Kunsthause Zürich, Zürcher Kunstgesellschaft. 20.15 h im Vortragssaal des Kunsthause. Prof. Dr. Eduard Hüttinger, Bern: «Aspekte heutiger Kunst».

Kunst von Nordindien. Mittwoch, 4. April. Museum Rietberg. 20.15 h im Museum Rietberg, Gablerstr. 15, 8002 Zürich. Dr. Eberhard Fischer, Zürich: Kunstreisen in Nordindien: 1. Rajasthan».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735